

# SILIKAT FASSADENFARBE

Matte, hoch diffusionsfähige Dispersions-Silikat-Fassadenfarbe

- hohes Deckvermögen
- umweltverträglich
- allergieneutral
- ausgezeichnete Hafteigenschaften
- für kreidungsstabile, widerstandsfähige Beschichtungen



Deckkraftklasse <b>2</b> DIN EN 13 300	Nassabriebklasse <b>2</b> DIN EN 13 300	Verbrauch ca. 125 - 180 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich
--	---	---

### Eigenschaften:

Tuchmatt auf trocknende Dispersions-Silikat-Fassadenfarbe nach VOB, DIN 18363, Abs. 2.4.1. für wetterbeständige, kreidungsstabile Fassadenbeschichtungen. Leicht zu verarbeiten, reinweiß, lichteht, lösemittel-, amin- und ammoniakfrei, wasserabweisend durch hydrophobe Zusätze, hohe CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit, geruchsarm, umweltverträglich und allergieneutral. Enthält keine Konservierungsmittel.

### Farbton:

weiß

### Spez. Gewicht:

ca. 1,450 g/cm<sup>3</sup>

### Kenndaten nach DIN EN 1062:

**Wasserdampf Diffusionsdichte\*:** Klasse V1 hoch  
**Durchlässigkeitsrate für Wasser\*:** Klasse W3 niedrig  
**Glanzgrad\*:** silikatmatt

### Einstufung BSF 26:

Klasse B

### Gebindegröße:

1,5, 12,5 und 15,0 l Gebinde

### Verbrauch<sup>1</sup>:

je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 125-180 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

### GISCODE:

**Farben & Lacke:** M-SK 01

### Deklaration Inhaltsstoffe:

Wasser, Kaliumsilikat, Polymerdispersion, Calciumcarbonat, Titandioxid, Talk, Additive (gemäß VdL)

### Gefahrenkennzeichnung:

entfällt

### EU-VOC-Grenzwert:

(Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 40 g/l.

### Verarbeitungstemperatur- Untergrenze:

Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.  
Nicht auf aufgeheizte Untergründe verarbeiten.

### Lagerung<sup>2</sup>:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 12 Monate haltbar.

### Entsorgung<sup>3</sup>:

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 170 701 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 080 112) entsorgen.  
170 701 (trocken), 080 112 (flüssig)

[\*] Kenndaten nach DIN EN 1062

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

[2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

[3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

# SILIKAT FASSADENFARBE

Matte, hoch diffusionsfähige Dispersions-Silikat-Fassadenfarbe

- hohes Deckvermögen
- umweltverträglich
- allergieneutral
- ausgezeichnete Hafteigenschaften
- für kreidungsstabile, widerstandsfähige Beschichtungen



Deckkraftklasse	Nassabrießklasse	Verbrauch
<b>2</b> DIN EN 13 300	<b>2</b> DIN EN 13 300	ca. 125 - 180 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich

### Untergrund:

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFSMerkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/ Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

**gipshaltige Untergründe:** Gipshaltige Untergründe mit geeignetem Tiefgrund grundieren.

**Neuputze:** Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

**stark saugende Untergründe:** Stark saugende Untergründe mit Truna Silikat Konzentrat einlassen.

### Materialtönung:

Über Tönomat oder mit geeigneten Silikat-Abtön- und Volltonfarben. Silikat-Abtön- und Volltonfarben sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

### Materialeinstellung:

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen.

### Verarbeitung:

Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

### Anmerkung:

Achtung - kann keramische Oberflächen und Glas angreifen! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Eventuelle Verschmutzungen müssen noch im frischen Zustand sofort mit viel Wasser abgewaschen werden. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen.

**Grundbeschichtung** Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 10 % Truna Silikat Konzentrat zugeben.

**Zwischenbeschichtung:** Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 10 % Truna Silikat Konzentrat verdünnt auftragen.

**Endbeschichtung:** Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

### Überarbeitung/ Trockenzeit:

Bei 23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und nach min. 12 Stunden und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

### Reinigung der Werkzeuge:

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

# SILIKAT FASSADENFARBE

Matte, hoch diffusionsfähige Dispersions-Silikat-Fassadenfarbe

- hohes Deckvermögen
- umweltverträglich
- allergieneutral
- ausgezeichnete Hafteigenschaften
- für kreidungsstabile, widerstandsfähige Beschichtungen



Deckkraftklasse	Nassabriebklasse	Verbrauch
<b>2</b> DIN EN 13 300	<b>2</b> DIN EN 13 300	ca. 125 - 180 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich

### Besonders zu beachten:

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt. Sichtbare Ablaufspuren in Bereichen, die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dachuntersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind.

### Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Technische Beratung:

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten.

### Anmerkung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.